

AMK-Vereinsmitgliederversammlung

Staffelstab offiziell übergeben

Mittwoch, 21.03.2018

2017 war ein durchwachsenes Jahr für die deutsche Küchenbranche. Von diesen Entwicklungen weitgehend unbeeindruckt entwickelte sich die Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK) weiter. Wie [der scheidende Geschäftsführer Kirk Mangels](#) gleich zu Beginn der Vereinsmitgliederversammlung am gestrigen Dienstag, den 20. März, mitteilte, wurde ein neuer Höchststand bei den Mitgliedern erreicht. 143 Unternehmen haben sich der AMK inzwischen angeschlossen. Im vergangenen Jahr wurden 14 neue bzw. wiedergewonnene Mitgliedsunternehmen begrüßt, darunter die Neue Alno GmbH, Elica oder Haier. Und auch sonst läuft es gut bei der AMK: Die China-Aktivitäten werden weiter mit großem Erfolg forciert, im Bereich der Normung bieten sich auch dank der von der AMK betriebenen Aktivitäten Möglichkeiten einer europäisch geprägten Linie und die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes findet verstärkt Gehör.

Kein Wunder das AMK-Vorstand Roland Hagenbucher wehmütig auf den bevorstehenden Abschied von Kirk Mangels zur MHK Group blickt. Es seien große Fußstapfen, die er seinen Nachfolger Volker Irle hinterlässt. Noch bis Ende April arbeitet Mangels Irle in seine neuen Aufgaben ein. Doch schon zur Vereinsmitgliederversammlung setzte Irle erste Akzente. So will er aus vier Perspektiven (Endkunde, Produkt, Handel, Industrie) die Zukunft der Küchenbranche analysieren.

Welche Aktivitäten die AMK sonst noch plant und zu welchen Ergebnissen die Tätigkeiten der verschiedenen Arbeitsgruppen in 2017 kamen lesen Sie in unserem Nachbericht zur Veranstaltung in der April-Ausgabe des küche&bad forum.

Staffelstab offiziell übergeben